



Aktualisierung der Artenschonzeit und der Mindestmaße

Die geänderten aktuellen Daten für 2022 sind **rot** hinterlegt.

Artenschonzeit (§ 20 LFischO):

See-, Bach-, Regenbogenforelle und Bachsaibling vom 15. Oktober bis 15. März.

Hecht	vom 01. Februar bis 31. Mai	Zander	vom 15. März bis 15. Mai.
Äsche	vom 15. Februar bis 30. April	Barbe	vom 01. Mai bis 15. Juni

Mindestmaße (§ 17 LFischO):

Seeforelle	60 cm	Äsche	30 cm
Hecht	50 cm	Blaufelchen	25 cm
Zander	45 cm	Schleie	25 cm
Aal	50 cm	Regenbogenforelle	25 cm
Karpfen	35 cm	Bachforelle	25 cm
Barbe	35 cm	Bachsaibling	25 cm
Güster	15 cm	Nase	30 cm
Rotaugen	15 cm	Rotfeder	15 cm
Hasel	15 cm		

Hältern von Fischen:

Zum Hältern von Fischen dürfen Setzkescher nur verwendet werden, wenn sie eine minimale Länge von 3,5 m und die Ringe einen Durchmesser von 50 cm aufweisen und sie aus Textilien hergestellt sind. Beim Anbringen des Setzkeschers muss dieser auf die komplette Länge gespannt und mindestens 2,5 m eingetaucht sein. Der Drahtsetzkescher ist verboten. Bei Wellenschlag und in Gewässern mit Schiffsverkehr ist das Hältern von Fischen nicht zulässig (§ 26 LFischO).